

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Ludwigslust
Straße Schloßstraße 38
PLZ, Ort 19288 Ludwigslust
Telefon 03874-526123 Fax 03874-526209
E-Mail norbert.thiele@ludwigslust.de Internet www.ludwigslust.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 36650-2018

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote sowie Abgabe als Ausdruck akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

19288 Ludwigslust, Kanalstraße 26

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Los 7 Heizung

Erweiterung der Heizkreisverteilung um einen Heizkreis (Pumpe, Mischer, Regelung, Schmutzabscheider) Montage von 40 St. Stahlröhrenradiatoren, ca. 440 m C-Stahl-Rohrleitung DN 12 - DN 65, 10 Absperrarmaturen bis DN 65, ca. 100 m Rohrisolierung DN 20 - DN 65

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Ingenieurbüro Jörg-Peter Wolter; Eldeblick 46, 19372 Matzlow, ib-wolter@arcor.de; 038726-22453

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist 21.02.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

LK Ludwigslust-Parchim FD Recht, Kommunalaufsicht und Ordnung Putlitzer Str. 25 19370 Parchim